

**BESCHLUSS-NIEDERSCHRIFT**

ART DER SITZUNG Öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM 5/16 Bezirksausschuss Uedesheim	SITZUNGSDATUM 03.03.2016
TO-PUNKT UND GEGENSTAND DER BERATUNGEN		

## TAGESORDNUNG

**Formalien, Wahlen usw.**

**TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern**

**TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung**

**Anträge**

**TOP 4 Antrag der SPD-Mitglieder vom 04.02.2016 betr.:  
Rechtsabbiegen in die Dormagener Straße**

**TOP 5 Antrag der SPD-Mitglieder vom 04.02.2016 betr.:  
Tempo 30 vor der Grundschule / Absicherung Fahrradweg Kreisverkehr K30**

**TOP 6 Antrag der SPD-Mitglieder vom 11.02.2016 betr.:  
Verhinderung des Parkens auf der Kiesfläche neben dem Fähranleger**

**TOP 7 Antrag der SPD-Mitglieder vom 11.02.2016 betr.:  
Reinigungsarbeiten an den Parkplätzen gegenüber von Edeka**

**TOP 8 Antrag der CDU-Mitglieder vom 18.02.2016 betr.:  
Sachstandsbericht zu den Bürgeranliegen auf der Bürgerversammlung 2016  
Anlage**

**TOP 9 Antrag der CDU-Mitglieder vom 18.02.2016 betr.:  
Anrechnung von Wohneinheiten in die Nachfragebündelung**

**TOP 10 Antrag der CDU-Mitglieder vom 21.02.2016 betr.:  
Verlängerung der Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser in Uedesheim**

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

**TOP 11 Antrag der CDU-Mitglieder vom 19.02.2016 betr.:**  
**Anbindung der St.-Martinus-Schule an eine bessere Internetanbindung**

**TOP 12 Antrag der CDU-Mitglieder vom 20.02.2016 betr.:**  
**Erweiterung des Schulgebäudes der St.-Martinus-Schule in Uedesheim**

**TOP 13 Antrag der CDU-Mitglieder vom 21.02.2016 betr.:**  
**Beibehaltung der abgestimmten Grundsätze aus den Stadtteilwerkstätten**

**Mitteilungen der Verwaltung**

**TOP 14 Sachstand Breitbandausbau**

**TOP 15 Deckenerneuerungsprogramm 2016**  
**hier: Auszugsweiser Bericht über die Beratung des Bauausschusses am**  
**11.02.2016**

**TOP 16 Planungsgebiet Im Kreuzfeld**  
**- Ortsein- und -ausfahrt / Verkehrszahlen**  
**Anlage**

**TOP 17 Berichterstattung zu Vorschlägen und Anregungen des Bezirksausschusses**

**TOP 18 Sitzung des Bezirksausschusses Uedesheim im Juni 2016**  
**- Terminänderung**

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

## NIEDERSCHRIFT

Sitzungsdauer <b>Öffentliche Sitzung</b>	Beginn - Ende 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	Bezirkssportanlage Uedesheim
Vorsitz Stefan Crefeld	

**Anwesend:****CDU**

Herr Arends  
Herr Peter Crefeld ab 18:30 Uhr als Vertreter für Herrn Kindermann  
Herr Stadtverordneter Stefan Crefeld  
Herr Dr. Dörrenberg bis 18:30 Uhr  
Frau Gensler bis 18:20 Uhr als Vertreterin für Herrn Kramp  
Herr Kindermann bis 18:30 Uhr  
Herr Klein ab 18:30 Uhr als Vertreter für Herrn Machonski  
Herr Kramp ab 18:20 Uhr  
Herr Kröll  
Herr Machonski bis 18:30 Uhr  
Herr Norbistrath ab 18:30 Uhr als Vertreter für Herrn Dr. Dörrenberg  
Herr Vollmer

**SPD**

Herr Haardt ab 18:30 Uhr als Vertreter für Herrn Holler  
Herr Holler bis 18:30 Uhr  
Herr Holz  
Herr Stadtverordneter Ott  
Herr Seidel

**FDP**

Herr Kindel

**Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**

Herr Reith

**AfD**

Herr Stadtverordneter Dr. Weinert

**Verwaltung**

Herr Dorschner (15), Frau Gatzke (30)

**Schriftführung**

Frau Schriftführerin Rosenberger

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

## Öffentlicher Teil

### Formalien, Wahlen usw.

#### TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

#### TOP 2 Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern

Herr Peter Crefeld wird als sachkundiger Bürger verpflichtet.

#### TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Es wird einvernehmlich beschlossen, die folgenden Tagesordnungspunkte zusammenzufassen:

TOP 9, 10 und 14 (auf Antrag von Herrn Reith und Herrn Kröll),  
TOP 4, 5 und 8 (auf Antrag von Herrn Ott).

Im Übrigen wird die Tagesordnung genehmigt.

### Anträge

#### TOP 4 Antrag der SPD-Mitglieder vom 04.02.2016 betr.: Rechtsabbiegen in die Dormagener Straße BUE 3-2016

Die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 8 wurden zusammengefasst, wobei Beratung und Beschlussfassung unter TOP 8 erfolgten.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

**TOP 5 Antrag der SPD-Mitglieder vom 04.02.2016 betr.:  
Tempo 30 vor der Grundschule / Absicherung Fahrradweg Kreisverkehr K30  
BUE 4-2016**

Die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 8 wurden zusammengefasst, wobei Beratung und Beschlussfassung unter TOP 8 erfolgten.

**TOP 6 Antrag der SPD-Mitglieder vom 11.02.2016 betr.:  
Verhinderung des Parkens auf der Kiesfläche neben dem Fähranleger  
BUE 8-2016**

### **Beschluss**

Die Verwaltung wird gebeten, den Felsbrocken oder einen größeren Findling wieder an die ursprüngliche Stelle zu platzieren sowie die gepflasterte Fläche (falls wasserrechtlich möglich) ebenfalls durch Findlinge abzusperren.

Zudem sollte die Einhaltung des absoluten Halteverbots häufiger durch die Stadtverwaltung und die Kreispolizeibehörde kontrolliert werden.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Anmerkungen zur Beschlussfassung**

Die geänderte Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Seidel, Herrn Kröll und Herrn Reith.

### **Diskussion**

Herr Seidel führt aus, dass die Kiesfläche als Grillplatz genutzt werde und sich sowohl dort als auch auf der Deichschräge Fahrspuren zu finden sind. Er regt an, eventuell einen größeren Findling zu wählen, den man nicht so leicht verschieben kann wie den bisherigen.

Herr Dorschner sagt zu, den Vorschlag aufzugreifen. Weiter könne man überlegen, die gepflasterte Fläche auch zu sperren sofern das Wasser- und Schifffahrtsamt keine Bedenken hat.

Herr Kröll bittet, dies auch in Form von Findlingen umzusetzen und keine Poller zu verwenden.

Herr Reith bittet, die Kontrolle des Halteverbotes in die Beschlussfassung aufzunehmen.

Herr Crefeld fasst die geänderte Beschlussfassung zusammen.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

**TOP 7 Antrag der SPD-Mitglieder vom 11.02.2016 betr.:**  
**Reinigungsarbeiten an den Parkplätzen gegenüber von Edeka**  
BUE 9-2016

**Beschluss**

Der nachfolgende Antrag wird zurückgezogen, da die gewünschte Reinigung zwischenzeitlich erfolgt ist:

Die Verwaltung wird gebeten, im Benehmen mit dem Stadtreinigungsamt Reinigungsarbeiten an den Parkplätzen gegenüber von Edeka in „Uedesheim City“ vorzunehmen.

**Diskussion**

Herr Dorschner weist darauf hin, dass solche Anliegen durch einen Anruf bei der Verwaltung oder den Mängelmelder geklärt und erledigt werden können; ein Antrag im BZA sein nicht nötig.

Die Verwaltung habe dort ausnahmsweise eine Reinigung vorgenommen. Eigentlich sei dies jedoch Aufgabe der Anwohner, da es sich um Privatgrundstücke handelt.

Herr Reith unterstützt mit Nachdruck die Ansicht der Verwaltung.

**TOP 8 Antrag der CDU-Mitglieder vom 18.02.2016 betr.:**  
**Sachstandsbericht zu den Bürgeranliegen auf der Bürgerversammlung 2016**  
BUE 12-2016

**Anmerkung**

TOP 8 wurde gemeinsam mit TOP 4 und TOP 5 beraten.

**Diskussion**

Herr Dorschner erläutert, dass die Einzelanliegen, wie zum Beispiel Wohnungssuche und Abschleppen an Schützenfest aufgenommen, protokolliert und mit den Bürgern bilateral gelöst wurden.

Zum **Rechtsabbiegen in die Dormagener Straße** führt er aus, dass die Verwaltung die Situation mehrfach vor Ort geprüft hat. Es handelt sich hierbei um eine verkehrsübliche Situation, wo im Anschluss an den Fünf-Meter-Bereich hinter der Einmündung auf der Fahrbahn geparkt werden kann. Beim Abbiegen in die Dormagener Straße bei gleichzeitigem ausfahrenden Verkehr ist auch kein Zurücksetzen auf die Rheinfährstraße erforderlich, der Abbieger wartet in diesem Fall im Einmündungsbereich bis er seine Fahrt fortsetzen kann. Auch dies ist eine absolut verkehrsübliche Situation. Daher sieht die Verwaltung, auch im Einvernehmen mit der Kreispolizeibehörde Neuss, hier keine Notwendigkeit, verkehrslenkende Maßnahmen vorzunehmen.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

Ebenso hält die Verwaltung bei **Tempo 30 an der Grundschule** einvernehmlich mit der Kreispolizeibehörde Neuss zusätzliche Maßnahmen nicht für erforderlich. Die St. Martinus-Grundschule liegt inmitten der Tempo-30-Zone Rheinfährstraße. Innerhalb einer Zone sind Wiederholungen der Verkehrszeichen unzulässig. Nach Auffassung der Verwaltung gibt es an dieser Stelle auch kein Geschwindigkeitsproblem, vielmehr tragen hier wie auch an anderen Schulen „Elterntaxis“ zur Sichtbehinderung beim Überqueren der Fahrbahn bei. Es findet auch so gut wie kein ortsunkundiger Verkehr, der Zweifel über die Geschwindigkeitsbeschränkung haben könnte, statt. Zudem ist die Unfallsituation unauffällig.

Zur **Absicherung des Fahrradwegs beim Neubau des Kreisverkehrs an der K 30** entspricht die Führung des Radfahrers den Regelwerken für die Anlage von Kreisverkehren. Der Radfahrer wird verkehrssicher und bevorrechtigt über die Einmündung Fuggerstraße geführt. Herr Dorschner bietet an, die Planzeichnung der Niederschrift beizufügen.

Zum **Autobahnanschluss Delrath** führt Herr Dorschner an, dass noch kein entscheidender Fortschritt erzielt worden sei. Die Verkehrszählung stehe noch an. Auch habe es weiteren Schriftverkehr sowie ein Fachgespräch am 11.02.2016 gegeben, zu dem die Stadt Neuss jedoch nicht eingeladen war.

Herr Holler ergänzt, dass das Gutachten weiterhin im Zeitplan sei. Beim Rhein-Kreis Neuss gehe man davon aus, dass es Mitte des Jahres dem Regierungspräsidium vorliege und das Verfahren dann weitergehe.

Zum **Umbau der Haltestelle Macherscheider Straße / Rheinfährstraße** erläutert Herr Dorschner, dass die Verwaltung die Vergabe der Arbeiten in den Bauausschuss im Mai 2016 einbringen will. Dann könne mit dem Umbau im Juni begonnen werden. Voraussetzung hierfür sei aber auch, dass die Stadtwerke Neuss bis zu diesem Zeitpunkt die erforderlichen Erneuerungen der Gas-/Wasserleitungen in diesem Bereich abgeschlossen haben. Diese Arbeiten sollen noch in diesem Monat aufgenommen werden und nehmen ca. sechs Wochen in Anspruch.

Herr Kröll bittet, bei der Bauausführung das Uedesheimer Schützenfest im Auge zu behalten.

Zur **Einmündung Rheinfährstraße / B9** weist Herr Crefeld darauf hin, dass der Punkt im kommenden Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung behandelt werde, so dass dann in der nächsten Sitzung des Bezirksausschusses hierüber berichtet werden könne.

Zum Thema **Reckberg** führt Herr Dorschner aus, dass die vom BZA gewünschte Geschwindigkeitsreduzierung umgesetzt wurde. Zum alternierenden Parken in Grimlinghausen laufen derzeit noch Messungen, so dass in der nächsten Sitzung Ergebnisse vorgelegt werden könnten. Weiter sei ein Rückschnitt der Bäume und Sträucher erfolgt und Sperrgitter verändert bzw. ausgetauscht worden, wobei eine Holzabspernung bereits mutwillig wieder zerstört worden ist.

Herr Crefeld erbittet hierzu einen ausführlichen Bericht zur nächsten Sitzung.

Weiter erklärt Herr Dorschner, dass die **Busanbindung** im Arbeitskreis ÖPNV und somit auf der politischen Schiene weiter beraten werde.

Für den **Kreisverkehr Fuggerstraße** sei jetzt die Vergabe erfolgt, so dass in Kürze mit dem Baubeginn zu rechnen ist. (Der Baubeginn ist zwischenzeitlich erfolgt).

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

Zur **Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes** war der Ratsbeschluss der Einladung zur BZA-Sitzung beigefügt.

Zur **Flüchtlingssituation** merkt Herr Dorschner an, dass sich die Lage täglich ändere, zurzeit jedoch entspannt sei. Dennoch werden die Standortkonzepte grundsätzlich beibehalten. Mit einer Unterbringung in Uedesheim sei jedoch, wenn überhaupt, nicht vor Ende des Jahres zu rechnen. Es werde dann vorher noch eine Bürgerinformation stattfinden.

Zum **Parken auf der Deichstraße** wird angeregt, sowohl dort als auch am Fähranleger bei schönem Wetter am Wochenende verstärkt den ruhenden Verkehr durch die Polizei zu kontrollieren.

Zum Thema **Parksituation im Bereich Allmende** wird um Antwort zum Protokoll gebeten.

### **Antwort der Verwaltung zum Protokoll**

Die Umwandlung eines im gültigen Bebauungsplan als städtische Grünfläche festgelegten Bereiches in einen Parkplatz ist nur im Zuge eines neuen Bebauungsplanprozesses möglich. Hierzu sieht die Verwaltung keine Veranlassung. Zudem haben die Anwohner seinerzeit ihre Grundstücke in Kenntnis des rechtsgültigen bestehenden Bebauungsplans erworben (oder gerade deshalb).

Herr Kindermann fragt nach, ob es zur **Kriminalitätsstatistik** nähere Erkenntnisse gibt. Diese war bei der Bürgerversammlung noch unauffällig, müsste sich aber durch die Vorfälle und Einbruchsdelikte in der letzten Zeit verschlechtert haben.

Herr Crefeld bestätigt mehrere Einbrüche in den letzten Wochen und bittet die Verwaltung, sich erneut für eine stärkere Polizeipräsenz in Uedesheim einzusetzen. Hiermit habe man in der Vergangenheit sehr gute Erfahrung gemacht und gestiegene Einbruchszahlen auffangen können.

Herr Holler verweist grundsätzlich auf die Pressemitteilungen der Kreispolizeibehörde, die einen guten Überblick ermöglichen.

Herr Dorschner ergänzt, dass im Hauptausschuss am 28.04. der jährliche Polizeibericht erfolge. Dort könnten dann auch konkrete Nachfragen gestellt werden.

Abschließend dankt Herr Crefeld im Namen des Bezirksausschusses der Verwaltung für die ausführliche Darstellung und Abarbeitung der zahlreichen Themen.

**TOP 9     Antrag der CDU-Mitglieder vom 18.02.2016 betr.:**  
**Anrechnung von Wohneinheiten in die Nachfragebündelung**  
**BUE 11-2016**

### **Beschluss**

Die Verwaltung wird gebeten, sich mit der Deutschen Glasfaser ins Benehmen zu setzen, um noch Nachfrage- Potenziale zu finden und diese auszuschöpfen sowie eine Verlängerung der Nachfragebündelung zu vereinbaren.



ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

Weiter wird gebeten, die Berechnungszahlen zu prüfen und das Ergebnis dem Protokoll beizufügen.

### **Abstimmungsergebnis**

1 Enthaltung (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

### **Anmerkungen zur Beschlussfassung**

Die geänderte Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Crefeld als Zusammenfassung des Diskussionsverlaufs.

TOP 9 wurde mit TOP 10 und TOP 14 zusammengefasst.

### **Diskussion**

Herr Crefeld erläutert zunächst, dass aufgrund eines Gestattungsvertrages mit der Stadt Neuss bis zum 14. März die so genannte Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser in Uedesheim läuft. Zum örtlichen Ausbau käme es jedoch erst, wenn 40 % der Haushalte im Ort einen Vorvertrag abgeschlossen hätten. Derzeit sei diese Hürde noch nicht erfüllt und es bestehe die Gefahr, dass die bereits abgeschlossenen Verträge leichtfertig verloren gehen könnten, wenn nicht rechtzeitig eine Verlängerung der Nachfragebündelung verhandelt wird. Herr Crefeld machte deutlich, dass es noch viele Interessenten gebe, die allerdings noch mehr Beratung oder weitere Informationen benötigen würden. In diesem Zusammenhang sehe er noch weiteres Potenzial in Uedesheim, wie zum Beispiel das Neubaugebiet und weitere öffentliche Gebäude. Ebenso müsse über die Berechnungsgrundlage der Haushalte gesprochen werden. Darüber hinaus verweist er auf die Begründung der Anträge.

Herr Dorschner ergänzt die den Ausschussmitgliedern vorliegende schriftliche Mitteilung um die aktuelle Quote, die in Uedesheim bei 16% liegt. Die Verwaltung führe immer wieder intensive Gespräche mit der Deutschen Glasfaser, wobei jedoch auch die Neutralität gewahrt bleiben müsse. Eine Verlängerung der Nachfragebündelung sei möglich, über deren Dauer könne aber derzeit nichts gesagt werden.

Herr Crefeld sieht noch Anlass zur Hoffnung und will sich nicht frühzeitig geschlagen geben. Ziel bleibe es, den Ort an eine schnelle Internetversorgung anzubinden..

Herr Reith führt an, dass er sich mit der Deutschen Glasfaser in Verbindung gesetzt habe. Demnach werde die Nachfragebündelung nur dann verlängert, wenn bis zum 14.03.2016 eine Quote von 30% erreicht sei. Ausschlaggebend sei zudem nicht die Anzahl der Wohneinheiten sondern die der abgeschlossenen Verträge. Ungeachtet dessen sehe er die Deutsche Glasfaser kritisch.

Zu den Wohneinheiten ergänzt Herr Dorschner, dass der Gestattungsvertrag die Wohneinheiten im Neubaugebiet Kreuzfeld bereits beinhalte.

Herr Holler fragt nach, warum in der Mitteilung der Verwaltung im Hauptausschuss am 26.09.2013 andere Zahlen genannt wurden als jetzt. Er bittet um Prüfung der Zahlen sowie Erläuterung im Protokoll, von welcher Anzahl der Haushalte die Deutsche Glasfaser bei der Berechnung der Quote von 40% ausgeht.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

### **Antwort der Verwaltung zum Protokoll**

Die Beispielrechnung im Hauptausschuss 2013 beruhte auf Zahlen der Telekom. Der Deutschen Glasfaser wurde von der Verwaltung kein Zahlenmaterial zur Verfügung gestellt, so dass deren Berechnungen allein auf eigenen Erhebungen beruhen und daher hierzu keine Angaben gemacht werden können.

Herr Kramp betont, dass die Ausschussmitglieder auch aktiv werbend auf die Mitbürger zugehen müssen.

Herr Dr. Weinert spricht sich für die Verlängerung der Nachfragebündelung sowie Beschlussfassung aus.

**TOP 10 Antrag der CDU-Mitglieder vom 21.02.2016 betr.:  
Verlängerung der Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser in Uedesheim  
BUE 16-2016**

### **Anmerkungen**

TOP 9 wurde mit TOP 10 und TOP 14 zusammengefasst.

Hinsichtlich Beratung und Beschlussfassung siehe unter TOP 9.

**TOP 11 Antrag der CDU-Mitglieder vom 19.02.2016 betr.:  
Anbindung der St.-Martinus-Schule an eine bessere Internetanbindung  
BUE 13-2016**

### **Beschluss**

Die Verwaltung wird gebeten, die Gemeinschaftsgrundschule in Uedesheim mit einer schnelleren Internetanbindung zu versorgen.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Diskussion**

Herr Crefeld erklärt, dass es in der Schule moderne Lernmittel gebe, diese jedoch aufgrund der schlechten Internetanbindung kaum genutzt werden könnten.

Herr Dorschner berichtet, dass die Fachverwaltung bereits einen entsprechenden Antrag zur Anbindung der St.-Martinus-Schule an das Glasfasernetz der Deutschen Glasfaser gestellt hat.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

**TOP 12 Antrag der CDU-Mitglieder vom 20.02.2016 betr.:**  
**Erweiterung des Schulgebäudes der St.-Martinus-Schule in Uedesheim**  
BUE 14-2016

**Beschluss**

Da Gespräche zwischen Schulleitung und Verwaltung geführt wurden erfolgte über den nachfolgenden Antrag **keine Abstimmung**:

Die Verwaltung wird gebeten, über die beantragte Erweiterung des Schulgebäudes der St.-Martinus-Schule zu berichten.

**Diskussion**

Herr Crefeld führt in das Thema ein und gibt nähere Erläuterungen zu dem vorliegenden Antrag.

Herr Dorschner erläutert, dass die Schulleitung der St.-Martinus-Schule Anfang August 2015 den Antrag gestellt hat, weitere Räumlichkeiten auf dem Schulgelände der St.-Martinus-Grundschule zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen einer gemeinsamen Ortsbegehung zwischen Schulleitung und Schulverwaltung wurde festgestellt, dass aufgrund der derzeitigen Nutzung der vorhandenen Räume keine weiteren Kapazitäten vorhanden sind. Nicht genutzter Schulraum steht somit nicht zur Verfügung. Gemäß Schulentwicklungsplanung ist nach derzeitigem Planungsstand das Baugebiet im Kreuzfeld mit eingerechnet in den kommenden Jahren weiterhin von einer Zweizügigkeit der Grundschule auszugehen. Dies entspricht der derzeitigen Anzahl von eingerichteten Klassen. Somit sind die Rahmendaten des Schulentwicklungsplans eingehalten.

Auf Nachfrage von Herrn Holz, ob das Baugebiet Im Kreuzfeld und die Flüchtlingssituation in die Schulentwicklungsplanung mit einbezogen wurden, bestätigt Herr Dorschner das Baugebiet und verneint die Flüchtlinge.

**TOP 13 Antrag der CDU-Mitglieder vom 21.02.2016 betr.:**  
**Beibehaltung der abgestimmten Grundsätze aus den Stadtteilwerkstätten**  
BUE 15-2016

**Beschluss**

Der Bezirksausschuss bekräftigt die im Jahr 2010 festgesetzten Grundsätze aus dem sogenannten Werkstattverfahren für Uedesheim und bittet die Verwaltung, diese Vorgaben auch im Rahmen einer möglichen weiteren Baulandentwicklung bindend zu beachten.

**Abstimmungsergebnis**

1 Nein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

### Diskussion

Herr Reith ist der Auffassung, dass keine Abstimmung erforderlich sei, da die bereits verabschiedeten Grundsätze weiterhin Bestand haben.

Herr Ott bestätigt dies, kann dem Antrag jedoch zustimmen, wenn es sich um eine reine Absichtserklärung ohne rechtliche Bindung handelt.

### **Mitteilungen der Verwaltung**

#### **TOP 14 Sachstand Breitbandausbau BUE 1-2016**

### Beschluss

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern vor.

TOP 14 wurde mit TOP 9 und TOP 10 zusammengefasst.

#### **TOP 15 Deckenerneuerungsprogramm 2016 hier: Auszugsweiser Bericht über die Beratung des Bauausschusses am 11.02.2016 BUE 5-2016**

### Beschluss

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern vor.

Herr Ott bittet, dem Protokoll eine Zeitschiene über die Durchführung der Maßnahmen in 2016 beizufügen.

### Zeitschiene zum Protokoll

Die Macherscheider Straße wird im Zusammenhang mit dem Umbau der Haltestelle Macherscheider Straße durchgeführt, Baubeginn voraussichtlich Mitte Juni 2016.

Die Straße Am Reckberg und der Wirtschaftsweg sind für die Zeit zwischen August und Oktober 2016 eingeplant.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

**TOP 16 Planungsgebiet Im Kreuzfeld  
- Ortsein- und -ausfahrt / Verkehrszahlen  
BUE 6-2016**

**Beschluss**

Die Verwaltung wird gebeten, den BZA Uedesheim vor Fassung des Auslegungsbeschlusses nochmals in die Beratungen einzubinden.

**Abstimmungsergebnis**

2 Enthaltungen (Bündnis 90/DIE GRÜNEN, AfD)

**Anmerkungen zur Beschlussfassung**

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Kröll.

**Diskussion**

Herr Dorschner ergänzt die schriftlich vorliegende Mitteilung der Verwaltung dahingehend, dass die Bürgerinformationsveranstaltung nach Ostern stattfinden soll.

Herr Kröll fragt nach der Zeitschiene für Auslegungs- und Satzungsbeschluss.

Herr Ott antwortet, dass die Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung zunächst von der Verwaltung abgearbeitet werden müssen bevor der Aufstellungsbeschluss getroffen werden kann. Weiter bittet Herr Ott, die ersten Seiten der Verwaltungspräsentation zur Verkehrsuntersuchung 2014 dem Protokoll beizufügen.

Herr Kröll bittet, den BZA erneut zu unterrichten, und zwar vor der Beratung über den Auslegungsbeschluss im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung. Dies erhebt er zum Antrag.

**TOP 17 Berichterstattung zu Vorschlägen und Anregungen des Bezirksausschusses  
BUE 7-2016**

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern schriftlich vor.

Herrn Ott wird zugesichert, seine Nachfrage bezüglich Aufnahme der Kinderspielplätze Macher-scheider Straße/Steinstraße und Grünzug Rheinfährstraße in das Kinderspielplatzprogramm im Protokoll zu beantworten.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 5/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 03.03.2016
-------------------------------	--	--

### **Antwort der Verwaltung zum Protokoll**

Die Spielplätze werden einmal pro Woche gesichtet und einer jährlichen Hauptuntersuchung unterzogen. Bei beiden Spielplätzen sind die Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Die Planung für das Kinderspielplatzprogramm 2016 (Grunderneuerungen wie Neuanlagen) werden im Juni dem Unterausschuss Kinder und dann dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung und anschließenden Beschlussfassung vorgelegt. Die verwaltungsinterne Abstimmung für das Spielplatzprogramm 2016 ist abgeschlossen und sieht eine Grundsanierung in Uedesheim aktuell nicht vor.

Grundsätzlich werden Neuanlagen und Grunderneuerungen von Spielflächen jährlich in Abstimmung mit dem Jugendamt, dem Amt für Stadtplanung und dem Amt für Umwelt und Stadtgrün in einem verwaltungsinternen Planungsgespräch nach der technischen Jahreshauptuntersuchung priorisiert.

Das Spielplatzprogramm für das Jahr 2017 wurde verwaltungsintern noch nicht entwickelt. Im diesjährigen Planungsgespräch kann erörtert werden, ob die Grunderneuerung dieser Spielflächen aus technischer Betrachtung erforderlich ist und in der Gesamtschau aller städtischen Spielflächen verwaltungsseitig priorisiert werden kann.

### **TOP 18 Sitzung des Bezirksausschusses Uedesheim im Juni 2016 - Terminänderung BUE 10-2016**

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern vor.

<b>Ausschussvorsitzender</b>	<b>Ausschussmitglied</b>	<b>Schriftführerin</b>
Stefan Crefeld	Peter Ott	Claudia Rosenberger